



Entwurf

Ausschreibung zum 1. „Optimist-Prahm-Cup“ 2021

Modus 2 (gemeinsamer Start für Optimist-Prahm und -Dinghy)



Die Farbe Orange:
Wegen der kastenförmigen Form des Rumpfes wurden im Jahr 1947 die ersten Veranstaltungen für den Optimist-Prahm „Orange-Crate-Regatta“ (Orangenkisten-Regatta) genannt. Durch die Farbwahl soll hieran erinnert werden.



Internes Klassenzeichen für den Optimist Prahm



1947: Eine kleine Flotte von Optimist-Prahms vor der Hafeneinfahrt in Clearwater USA (FL), anfangs wurde noch ohne Weste gesegelt



Herbst 2020: Erprobungsfahrten mit dem Optimist-Prahm auf dem Starnberger See, hier erstmalig und in traditioneller Form gesegelt von Valentin Ziegler, Starnberger Regatta-Club

Leitbild: Auch der Opti mit seiner mehr als 70jährigen Entwicklungszeit hat seinen Ursprung in einer Geschichte. Mit diesem Projekt soll das Interesse und das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen traditionellen und modernen Bauweisen und Regattaformaten im Opti geweckt werden.

Ziel ist die regelmäßige Durchführung von Wettbewerben mit dem Opti in seiner **Urform** als „1947 Optimist-Prahm“. **Es wären die ersten Regatten für den Optimist-Prahm in Europa.** Die besondere Herausforderung besteht darin, sich mit den Unzulänglichkeiten der ursprünglichen Konstruktion unter Wettbewerbsbedingungen zu arrangieren.

Organisation: Förderverein 1947 Optimist Prahm e.V., vertreten durch das Technische Komitee

Durchführung: (der jeweils ausrichtende Verein)

Die Veranstaltung wird für Boote der Bauart „Segeljolle Optimist“ (Optimist Dinghy) und „1947 Optimist-Prahm“ jeweils **ausschließlich in Holzbauweise** ausgeschrieben. Die Regatta wird in möglichst enger Anlehnung und nach dem Vorbild der ersten Regatten im Jahre 1947 für den Optimist Prahm in den USA ausgetragen und unterliegt nicht den Klassenvorschriften und den Regeln des Deutschen Seglerverbandes.

Die Boote starten gemeinsam auf derselben Bahn, jedoch in drei verschiedenen Wertungsgruppen zu **15minütigen Kurzwettfahrten** nach dem Vorbild der Deutschen Segel Bundesliga. Die Teilnehmer müssen mindestens das **9. Lebensjahr** vollendet haben. (Eine weitere Altersbeschränkung gibt es nicht.)

15.03.21



Wertungsgruppen:

- 1) **Optimist Dinghy mit Baumwollsegel**
- 2) **Optimist Dinghy mit herkömmlichem Segel**
- 3) **Optimist Prahm**

Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Boote können die Wertungsgruppen 1) und 2) auch zusammengefasst werden. Bis zu jeweils 10 Boote der Gruppen 1) und 2) und 10 Booten der Gruppe 3) können gemeinsam gestartet werden.

Optimist Dinghy in traditioneller Holzbauweise: Die Boote müssen mindestens einer früheren Klassenvorschrift entsprochen haben und sollen vorzugsweise mit einem Baumwollsegel auf einem Holz- oder Alurigg ausgestattet und in segelfertigem Zustand sein.

1947 Optimist-Prahm: Die baugleichen Boote müssen den Plänen des Konstrukteurs Clark Mills von 1947 entsprechen und müssen mit einem Baumwollsegel ausgestattet sein.

Über die Zulassung der Optimist Dinghys entscheidet das Technische Komitee des Fördervereins „1947 Optimist-Prahm“ an Hand der eingeschickten Bilder, bei Nachmeldungen ggf. auch am ersten Tag der Veranstaltung. Alle Boote müssen mit einer schwimmfähigen Schleppleine von mindestens 7 Metern ausgerüstet sein.

Nach jeder Kurzwettfahrt werden die Mannschaften ausgetauscht, wenn alle Bootseigner sich mit einem Bootstausch einverstanden erklären. Eine Paringlist wird nicht jedoch erstellt.

Qualifikation:

Alle Teilnehmer müssen **ausreichende Regatta-Erfahrung besitzen** (für Teilnehmer unter 15 Jahren mindestens eine Platzierung in der 1. Hälfte der aktuellen Bayerischen Opti-B Rangliste), Mitglied in einem dem DSV angeschlossenen Segelverein sein und über einen entsprechenden seglerischen Befähigungsnachweis oder vergleichbare seglerische Erfahrung verfügen. Über die hinreichende Qualifikation entscheidet das Komitee des Fördervereins.

Meldung:

Für Optimist Dinghy spätestens bis (...) per Mail an: optimistprahm@t-online.de unter Angabe des Steuermanns mit Altersangabe, der Vereinszugehörigkeit und der angebrachten Segelnummer, einer Telefonnummer sowie eines oder mehrerer **Bilder** von einem mitgebrachten Boot. **Nachmeldungen** sind bis zum Auslaufen zur ersten Wettfahrt möglich. Boote, die den Bauvorschriften nicht in ausreichendem Maße entsprechen, kann das Komitee des Fördervereins auch Gründen der Fairness ablehnen. Bei der Meldung ist der **Haftungsausschluss** zu unterschreiben. Für alle teilnehmenden Boote ist mit der Meldung ein Versicherungsnachweis zu erbringen.

Zusammenfassung der Meldedaten:

Name, Vorname
Altersangabe
Segel-Nr. des mitgebrachten Bootes
Telefonnummer (Mobil und möglichst auch Festnetz)
Bilder von einem mitgebrachten Boot
Versicherungsnachweis für das Boot
Haftungsausschluss
Kurze Beschreibung zur seglerischen Erfahrung

Zur Meldung für den Optimist-Prahm stehen 3 bis 4 baugleiche Boote mit einem Segel des selber Herstellers zur Verfügung. Die Vergabe geschieht in der Reihenfolge der Meldung mit Warteliste.

**Meldegeld:**

Das Meldegeld in Höhe von (...) Euro ist am ersten Wettfahrttag bar an den Beauftragten des Fördervereins gegen eine Empfangsbestätigung zu bezahlen. In der Meldegebühr ist ein Abendessen mit einem Getränk im ausrichtenden Verein enthalten.

Wettfahrten:

Die **Anzahl** der 15minütigen Kurzwettfahrten ist **nicht begrenzt**. Spätestens 3 Stunden nach dem Auslaufen ober auf Wunsch einer Mehrheit der Teilnehmer ist jedoch eine Pause an Land einzulegen.

Veranstaltungstage:

Freitag, den (...) ab (...) Uhr bis spätestens (...): **Training mit Wertungswettfahrten**. Kommen an den darauffolgenden Tagen nicht mindestens 3 gültige Wettfahrten zu Stande, so gilt das Ergebnis der Trainingswettfahrten als Endergebnis.

Samstag, den (...) bis spätestens (...) **1. Wettkampftag**

Sonntag, den (...) bis spätestens (...) **2. Wettkampftag**

Eine Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich.

Wertung:

Es wird nach dem Lowpoint-System **ohne Streicher** gewertet.

Liegeplätze werden für die Dauer der Veranstaltung im (**ausrichtenden Verein**) durch dessen Zuweisung zur Verfügung gestellt. Betreuerboote sind beim Förderverein gesondert anzumelden.

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis. Die tägliche Siegerehrung beginnt 30 Minuten nach dem Einlaufen des Startbootes.

Bekleidung:

Den historischen Vorbildern entsprechend sollen die Teilnehmer möglichst **keine sichtbare moderne Segelbekleidung** (Neoprenanzug oder Trockenanzug, Neoprenstiefel, Segelhandschuhe etc.) tragen. Empfohlen wird eine mindestens knielange Jeanshose, ein möglichst langärmeliges T-Shirt und leichte Turnschuhe. **Zum Erhalt des sportlichen Charakters der Veranstaltung ist die Teilnahme in Badebekleidung nicht erwünscht.**

Zur leichteren Identifikation erhält jeder Teilnehmer eine **Startnummer**, die auf dem Wasser ständig zu tragen und nach der Veranstaltung zurückzugeben ist.

Hinweis: Die Regatten zum Optimist-Prahm-Cup sind keine Veranstaltungen für Neulinge.

ENTWURF Ausschreibung zum 1. „Optimist-Prahm-Cup“ 2021

15.03.21

Förderverein 1947 Optimist Prahm i.G.